



## Vogelporträt im Mai: Der Nachtreiher (*Nycticorax nycticorax*)

Betrachtet man das Wappen des Europareservates (vgl. oben rechts), drängt sich einem die Frage auf: Wer ist eigentlich dieser Vogel? Der naheliegende Verdacht, es handle sich dabei um die Silhouette einer Rohrdommel, kann verworfen werden. Denn tatsächlich ist der Nachtreiher der Wappenvogel des Europareservates. Er ist kleiner und kurzbeiniger als sein bekannter Verwandter, der Graureiher. Tagsüber versteckt er sich gerne im Schilf. Erst in der Dämmerung wird er aktiv und geht auf Nahrungssuche nach kleinen Fischen, Insekten und Würmern. Dies erspart ihm Futterstreitigkeiten mit tagaktiven Reiherarten. Während ausgewachsene Nachtreiher auffällig schwarz, grau und weiß gefärbt sind, tragen Jungtiere ein schilfbraun-geflecktes Federkleid, wodurch sie leicht mit der Rohrdommel zu verwechseln sind.



*Nachtreiher im Jugendkleid*

Wer den Wappenvogel des Europareservates in freier Wildbahn beobachten möchte, begibt sich am besten zur Reiherkolonie bei Reichersberg. Dort brütet er zusammen mit anderen Reiherarten. Am **2. Juni 2012** führt eine **Ornithologische Exkursion** mit Herrn Segieth von der Zoologischen Gesellschaft Braunau dorthin. Treffpunkt ist um **13:00 Uhr am Zollhaus Egglfing/Obernberg**, gleich nach der Brücke. Bei dieser Gelegenheit kann auch das Brutgeschehen an der Lachmöwenkolonie auf den Inseln im Stausee Egglfing beobachtet werden.

## Der Ausflugs-Tipp im Mai:

Im Wonne-Monat Mai erblühen im Europareservat Unterer Inn die Dämme und Brennen in herrlichen Farben. Bei einer Radtour entlang des Inns kann man jetzt am Wegrand duftende Kräuter oder sogar schon die ein oder andere Orchidee blühen sehen.

Besonders interessant gestaltet sich jetzt auch ein Besuch der sogenannten Brennen. Dabei handelt es sich um trockene, magere Wiesen im Auwald. Viele Blumen, die auf bewirtschafteten Flächen keine geeigneten Lebensbedingungen finden, fühlen sich hier wohl. Diese bunte Blütenpracht lockt natürlich auch eine Vielzahl von Schmetterlingen wie den seltenen Schwalbenschwanz an, die jetzt beobachtet werden können.



*Ein Knabenkraut*

Wer sich der **heimischen Artenvielfalt** unserer Brennen bei einem geführten Spaziergang nähern möchte, ist herzlich eingeladen, **jeweils mittwochs, 16.05.2012, 30.05.2012, 13.06.2012, 27.06.2012, 11.07.2012 und 25.07.2012 um 18:30 Uhr zum Vogelbeobachtungsturm in Eglsee bei Ering** zu kommen. Von hier aus startet eine Wanderung über Wiese und Damm vorbei an Tümpeln und Teichen. Wir nehmen die unterschiedlichen Pflanzen mit allen Sinnen wahr, versuchen Eisvögel, Schmetterlinge und verschiedene Amphibien zu beobachten.

Auch die Tierwelt ist im Mai sehr interessant. Mit der Jungenaufzucht sind nicht nur die Vögel, sondern auch die Biber beschäftigt. Die **Sonntäglichen Wanderungen vom Infozentrum in Ering aus**, führen im Mai ins Biberrevier am Altwasser der Au. Hier werden auch Fragen zu Vogelstimmen, Baumarten und Wildkräutern beantwortet. Beginn ist jeweils um **10:00 Uhr**.

### Kontakt:

Andrea Bruckmeier  
Ramsar-Gebietsbetreuung Unterer Inn  
Infozentrum Ering  
Innwerkstr. 15  
94140 Ering  
Tel.: 08573/1360  
E-Mail: [Umweltstation.Ering@t-online.de](mailto:Umweltstation.Ering@t-online.de)



**GlücksSpirale**  
Der Dreh um die Millionen

**Ramsar-Gebietsbetreuung**

*Dieses Projekt wird aus dem Europ. Sozialfonds kofinanziert; ESF in Bayern – wir investieren in Menschen*